

Lilis Fett

Lili ist jung, attraktiv und in einer stabilen Beziehung. Lili hat einen guten Job, teure Boutiquekleider und 861 Facebook-Freunde, aber auch den Wahn alle Kalorien genauestens zusammenzuzählen.

Lili veranstaltet eine kleine Diner-Party. Während der Party verfällt sie immer mehr in ein automatisches Zählen aller Kalorien. Weder Lilis Partner noch die Gäste wissen auf Lilis Zwang zu reagieren. Das Thema Ernährung steht wie ein böses Omen über dem ganzen Abend. Lili wird sich immer sicherer, dass sie noch lange nicht am Ende ihres Weges ist, dass sie es noch besser kann, besser zählen, wiegen, verdauen und ausscheiden.

Lili entscheidet sich, obwohl eine medizinische Diagnose fehlt, sich den Magen verkleinern zu lassen. Der Entscheid führt schliesslich zum wortwörtlichen Aus.

Längst hat sich die Wirtschaft des Themas Nahrung angenommen – mit einer Unzahl an unappetitlichen Nebenwirkungen. Dazu gehört, dass Essen schlicht als krank machend bezeichnet wird.

Lilis Fett zeigt, wie Essen längst den Rahmen der Normalität verlassen hat und wie der Zwang nach Kontrolle zum totalen Kontrollverlust führt.

Aufführungen:

Freitag	21. Februar 2014	20:00
Samstag	22. Februar 2014	20:00
Sonntag	23. Februar 2014	19:00
Donnerstag	27. Februar 2014	20:00
Freitag	28. Februar 2014	20:00
Samstag	1. März 2014	20:00

in der Aula PROGR, Speichergasse 4, Bern.

Freitag	14. März 2014	20:00
Samstag	15. März 2014	20:00

in der Fassbühne, Webergasse 13, Schaffhausen.

Beteiligte:

Text / Regie	Roger Binggeli Bernard
Schauspiel	Projekt 210
Bühne / Kostüm	Sara B. Weingart
Musik	Luka Mandic
Produktion	Roger Binggeli Bernard